

Medienmitteilung

Zürich, 25. Mai 2021

IRF Reputation AG
Rämistrasse 4
Postfach
CH-8024 Zürich
Rue du Commerce 4
CH-1204 Genève
+41 43 244 81 44
info@irf-reputation.ch
www.irf-reputation.ch

Miriam Dippe
Stefan Mathys
Martin Meier-Pfister
Jürg Stähelin

Affiliate Partner
FTI Consulting

Zunehmende Standardisierung in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

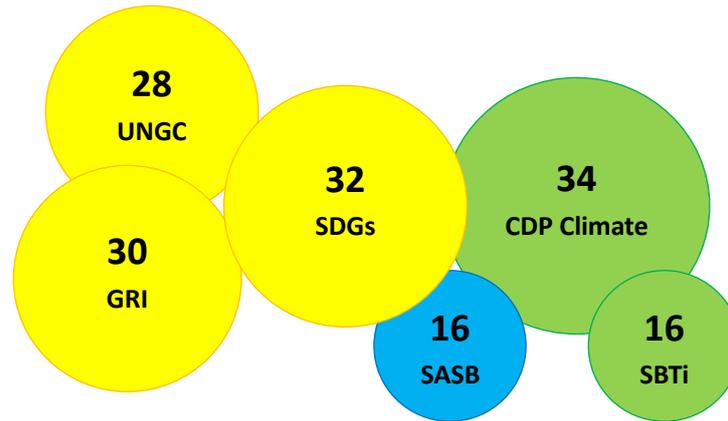
IRF veröffentlicht Übersichts-Studie

IRF – ein führendes Beratungsunternehmen für strategische Kommunikation – veröffentlicht heute eine Studie zur ESG-Berichterstattung der grössten börsenkotierten Schweizer Unternehmen. Die Studie schafft eine Übersicht über die wichtigsten internationalen Standards zur ESG- oder Nachhaltigkeitsberichterstattung und zeigt anhand der Beispiele des SMI Expanded Index die Verbreitung der Standards unter den grössten kotierten Gesellschaften in der Schweiz auf.

Die globale Gesundheitskrise verstärkte den Trend zur Nachhaltigkeitsberichterstattung weiter. Von den 50 untersuchten Firmen widmen 47 dem Thema entweder ein umfangreiches Kapitel im jährlichen Geschäftsbericht oder publizieren einen oder mehrere separate Nachhaltigkeitsberichte. Es ist ein Trend zur Standardisierung in der Berichterstattung sichtbar.

- 30 der Firmen machen Angaben gemäss Global Reporting Initiative (GRI), dem umfassendsten ESG-Reporting-Standard-System. GRI misst den Einfluss einer Firma auf ihr Umfeld in den drei Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Governance.
- 16 der untersuchten Firmen haben die Richtlinien des Sustainability Accounting Standards Board (SASB) integriert. Weitere Firmen kündigen die Einführung für 2021 an. SASB misst den finanziellen Einfluss von ESG-Risiken auf die Firma.
- 28 der untersuchten Firmen haben den UN Global Compact (UNGC) unterzeichnet. Der UNGC nimmt Firmen bezüglich Menschenrechten und Umwelt sowie Korruption in Pflicht.
- 32 der untersuchten Firmen beziehen sich in ihren Berichten auf die globalen Nachhaltigkeitsziele der UNO (Sustainable Development Goals, SDGs).
- 34 der untersuchten Firmen haben den Climate Disclosure Project (CDP) Fragebogen zum Klimawandel für das Jahr 2020 ausgefüllt und erfüllen so indirekt auch Richtlinien der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD).
- 16 der Firmen bekennen sich mit der Science Based Target Initiative (SBTi) zum Netto-Null-Ziel gemäss Pariser Klimaabkommen.

Die Studie bietet zusätzlich einen Blick in den politischen Kontext der gesetzlichen Vorschriften zur ESG-Berichterstattung, die sich derzeit auch in der Schweiz konkretisieren und liefert eine handliche Übersicht zu den verschiedenen Standards.



Anzahl der Firmen im SMI Expanded, die nach dem jeweiligen Standard berichten

Die Studie ist abrufbar unter: <https://www.irf-reputation.ch/de/know-how/publikationen/>

Über IRF

In den letzten Jahren hat sich IRF als eines der führenden Schweizer Beratungsunternehmen für Wirtschaftsthemen etabliert. IRF zählt rund 40 schweizerische und internationale Unternehmen zu seinen festen Kunden. Zudem hat sich IRF in der Krisenkommunikation und bei der Begleitung von Kapitalmarkttransaktionen einen Namen gemacht. Um den gewachsenen Bedürfnissen im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung gerecht zu werden, hat IRF ein modulares Beratungsangebot in dem Bereich aufgebaut.

Kontakt

Elisabeth Wallimann, Beraterin
wallimann@irf-reputation.ch
+41 43 244 81 41
www.irf-reputation.ch